



Friedensbündnis
Esslingen



DGB-Kreisverband
Esslingen-Göppingen

Veranstaltung zum Nagasaki-Gedenktag

**Mittwoch, 9. August 2017
17.00 Uhr
Nikolauskapelle
Esslingen - Innere Brücke**

***Atomwaffen?!
Die sind sooo von gestern!***

Impuls:

Margit Sandig,
Mitglied im Friedensbündnis Esslingen

Nagasaki - Gedenktag 9. August

72 Jahre nach den Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki erinnert das Friedensbündnis Esslingen an die Opfer am Mittwoch, 9. August, 17.00 Uhr an der Nikolauskapelle auf der Inneren Brücke in Esslingen. Man kann sich das Grauen gar nicht vorstellen. Innerhalb weniger Sekunden starben 100.000 Menschen. An Folgeschäden starben bis Jahresende 1945 weitere 130.000 Menschen. Bis heute sterben Menschen an Krebserkrankungen als Langzeitfolge der Strahlung. Die nukleare Bedrohung ist heute so groß, wie lange nicht. In Büchel in der Eifel lagern 20 amerikanische Atombomben. Am 26.3.2010 forderte der Bundestag fraktionsübergreifend nahezu einstimmig den Abzug dieser Waffen. Inzwischen ist jedoch innerhalb von 30 Jahren die Modernisierung der Atomwaffen geplant, die horrenden Summen verschlingen wird. Im Juli 2017 haben sich 122 Staaten für einen Atomwaffenverbotsantrag ausgesprochen. Deutschland ist nicht dabei. "Das muss sich ändern!" meint das Friedensbündnis Esslingen.

V.i.S.d.P: Adalbert Kuhn, Julius-Motteler-Str. 4,
73728 Esslingen a. N.

www.friedensbueundnis-esslingen.de